

100 Welten zum Entdecken

Wie in der letzten Ausgabe angekündigt, möchten wir unter **dieser Überschrift** weitere spannende Einblicke in unsere Einrichtung gewähren. Heute geht es um das Thema:

Bewegung als Mittel zur Weltentdeckung.

Bewegung ist das vorrangige Lernfeld aller Kinder. Erst wenn Kinder ihren Bewegungshunger stillen können, wann und wie sie es brauchen, werden wir ihren Bedürfnissen gerecht. In einer entsprechend gestalteten Umgebung, die unterschiedliche Entwicklungsphasen berücksichtigt, lernen Kinder ihre Fähigkeiten kennen und zu erweitern und entwickeln Selbstvertrauen. Da dazu viel Zeit benötigt wird ist es wichtig, dass bestimmte



Bewegungsanlässe jeden Tag vorgefunden werden, statt ständig wechselnder Parcours.

Aus diesem Grund haben wir in allen unseren Krippenräumen altersentsprechende

Podestlandschaften für Weltentdecker eingebaut.

Diese fordern den Kindern bei der Bewältigung der Wege hohe Konzentration und Geschicklichkeit ab.

Stufen, Brücken und schräge Ebenen müssen überwunden werden. Klettermöglichkeiten wirken

sich positiv auf Wettbewerbsverhalten unter den Kindern aus, da die Nutzer nebeneinander und miteinander statt gegeneinander ihre Fähigkeiten auf

die Probe und zur Schau stellen können. Die vielen Höhlen und Nischen laden neben der Möglichkeit zum Verstecken auch zu verschiedenen Rollenspielen ein.

Gute Bewegungsräume machen Kinder stolz, glücklich und entspannt.

Ingrid Kastner für das Redaktionsteam KiTa FAZ